

Wie kann die Verwertung digitaler Inhalte aus Museen gelingen?

Strategien – Methoden – Prozesse

Abschlussveranstaltung des Projektes *NAVI für Forschungsmuseen*

Datum Dienstag, 29. Mai und Mittwoch, 30. Mai 2018

Zeit 29. Mai: 11.30 – 17.00 Uhr, 30. Mai: 09.00 – 13.00 Uhr

Ort Geschäftsstelle der Leibniz Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin, Tagungsraum 5. OG

In der Museumsszene ist die Verwertung digitaler Inhalte ein viel diskutiertes Thema. Die Abschlusstagung des Projektes *NAVI für Forschungsmuseen** setzt einen neuen Fokus und lenkt den Blick auf die Museen selbst. Sie geht der Frage nach, wie Museen eine Verwertung ihrer digitalen Inhalte erfolgreich umsetzen können. In der Veranstaltung werden praktische Empfehlungen und Vorschläge an Museen für eine strategische Positionierung in der Verwertung gegeben sowie konkrete Methoden, Prozesse und Kooperationspartner vorgestellt. Damit wird auf dem Wissen der TeilnehmerInnen über die Rahmenbedingungen und die vielfältigen Chancen aufgebaut, welche mit einer Verwertung digitaler Inhalte aus Kultureinrichtungen einhergehen können.

Anregungen für eine strategische Positionierung

Am ersten Tag stehen Fragen einer strategischen Ausrichtung der Museen im Zentrum. Je nach Prämisse eines Museums wird mit der Verwertung digitaler Inhalte unterschiedlich umgegangen, so das zentrale Ergebnis einer umfassenden empirischen Studie des Projekts. Zum einen können Museen neben einer kommerziellen Verwertung auf eine gänzlich freie Verfügbarmachung von Inhalten setzen. Daneben ergeben sich für Museen als weitere Wege, die Sicherung der Dokumentation ihrer digitalen Inhalte oder die Förderung der Forschungsinfrastruktur in den Fokus zu setzen. In diesem Rahmen berichten ausgewählte VertreterInnen möglicher Kooperationspartner von Museen von ihren Erfahrungen und der "Außensicht" auf die Museen. Im Anschluss werden einzelne Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie sich Museen hinsichtlich einer Verwertung ihrer digitalen Inhalte positionieren können.

Vorschläge für die Praxis der Verwertung

Der zweite Tag widmet sich Vorschlägen und Empfehlungen für die Praxis der Verwertung. Dabei werden konkrete Methoden und Prozesse einer Verwertung als Projektergebnisse vorgestellt. Diese geben Anregungen und Empfehlungen zur Konzeption und Ressourcenplanung anhand eines durchgeführten Verwertungsbeispiels. Außerdem werden einzelne Prozessschritte bei verschiedenen Voraussetzungen im Verwertungsvorgehen dargestellt. Abschließend werden weitere Faktoren für das Gelingen der Verwertung in den Blick genommen. Partner von Museen gewähren einen Einblick darin, welche kreativen Ansätze Förderer von Digitalisierungsanträgen aus Museen sich wünschen und geben Anregungen für eine weitergehende Vernetzung zwischen den Museen.

Bitte melden Sie sich unter diesem Link für die Tagung an:

<https://survey.naturkundemuseum-berlin.de/de/NAVI-Abschlussveranstaltung>

Kontakt zum NAVI-Team des Museums für Naturkunde Berlin: NAVI-Tagung@mfn.berlin

*Das NAVI-Projekt *Neue Ansätze der Verwertung und Wissenskommunikation für Forschungsmuseen* wird seit Mitte 2015 vom BMBF gefördert, vom Museum für Naturkunde Berlin (MfN) und dem Deutschen Schiffahrtsmuseum (DSM) im Verbund durchgeführt und im August 2018 abgeschlossen. Die Verwertung digitaler Inhalte meint den Prozess, digitale Inhalte, die in einem Museum entstehen, zur Anwendung zu bringen oder zur Anwendung bereitzustellen. Es geht dabei um die Verwertung digitaler Museumsinhalte sowohl auf kommerzielle als auch auf nicht kommerzielle Art.

Weitere Informationen zum Projekt und den Verbundpartnern finden Sie hier:

Museum für Naturkunde: <https://www.museumfuernaturkunde.berlin/de/forschung/forschungsthemen/navi>

Deutsches Schiffahrtsmuseum: <http://www.dsm.museum/forschungsprojekte/navi-fuer-forschungsmuseen.6015.de.html>

Agenda (vorläufig)

Di, 29.05.2018 ab 11.30 Uhr

Anregungen für eine strategische Positionierung

11.30h	Registrierung	
12.00h	Begrüßung: Stephan Junker Geschäftsführer des Museums für Naturkunde	
12.15h	Vortrag: Eva Patzschke Museum für Naturkunde, Berlin	Vorstellung des NAVI Projekts und erste Ergebnisse
12.45h	Vortrag: Dr. Christian Bracht Bildarchiv Foto Marburg, Marburg	Wie man die Hürden überwindet. Praxisregeln für Linked Open Data an Museen
13.15h	<i>Mittagspause</i>	
14.00h	Vortrag: Hanns-Peter Frenz Bildportal der Kultureinrichtungen – bpk, Berlin	„Das Bildportal der Kultureinrichtungen“ – Die nationale Vermarktungsplattform für die digitalisierten Kulturschätze aller deutschen Museen, Bibliotheken und Archive
14.30h	Vortrag: Martin Stricker Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik, Berlin	Digitalisierung und Erschließung wissenschaftlicher Sammlungen für Forschung, Lehre und Transfer
15.00h	Vortrag: Helene Hahn Open Knowledge Foundation, Berlin	<i>n.n.</i>
15.30h	<i>Pause</i>	
16.00h	Vortrag: Julia Wiedemann Museum für Naturkunde, Berlin	Strategische Positionierungen einer Verwertung
16.30h	Moderierte Diskussion	
17.00h	Ende erster Tag	
Im Anschluss	Führung hinter die Kulissen des Museums für Naturkunde	
19.00h	Abendessen extern	

(Fortsetzung nächste Seite)

Mi, 30.05.2018 ab 9.00 Uhr

Vorschläge für die Praxis der Verwertung

9.00h	Eintreffen, Registrierung	
9.15h	Begrüßung	
9.30h	Vortrag: Susanne Schmitt Museum für Naturkunde, Berlin	Methoden einer Verwertung
10.00h	Vortrag: Hendrikje Brüning Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven	Prozesse einer Verwertung
10.30h	<i>Pause</i>	
11.00h	Vortrag: Anja Müller digiS, Berlin	<i>n.n.</i>
11.30h	Vortrag: <i>n.n.</i>	<i>n.n.</i>
12.00h	Abschlussdiskussion	
12.45h	Ausklang	
13.00h	Ende der Veranstaltung	